

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2016

34. Ausgabe

Dezember 2016



Liebe Irzerinnen und Irzer !

2016 war wieder ein Jahr in dem wir vieles erreichen konnten.

Mit **Dr. Sandro Gusmerotti** konnten wir die ordnungsgemäße **ärztliche Versorgung** unserer Gemeinde sichern und einen würdigen Nachfolger für Dr. Franz Eiter finden. Seit Mitte Oktober hat Dr. Gusmerotti nun seine Ordination geöffnet und erfreut sich schon großer Beliebtheit. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg in der Behandlung seiner Patienten.



*Dr. Gusmerotti
Sandro*



Ehrung Dr. Eiter Franz

Dr. Franz Eiter wurde auf Grund seiner ärztlichen Verdienste das Ehrenzeichen der Gemeinde Jerzens verliehen. Wir bedanken uns für seine jahrelange Tätigkeit hiermit noch einmal sehr herzlich und gratulieren zu seiner würdigen Auszeichnung.

Dieser nahtlose Übergang der ärztlichen Versorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in unserm Dorf.

Im Gemeindehaus floriert auch ein gutes Restaurant und ein professionelles Frisörgeschäft. Es kann nur in unser aller Interesse sein, **alle einheimischen Betriebe zu unterstützen** indem wir deren Dienstleistungen und Arbeiten annehmen.

Damit bleiben nicht nur Arbeitsplätze erhalten, sondern wir steigern auch die Attraktivität unseres Dorfes für Einheimische und Gäste.

Sanierung Hochzeigerstraße Kaitanger - Liss

Mit der Installation der Straßen- und Gehsteigbeleuchtung Kaitanger-Liss wurde auch dieses wichtige Vorhaben fertiggestellt. Zu bemerken ist, dass der Kurvenradius immer so groß geplant war, dass ein Bus und ein Pkw einander in der Kurve begegnen können. Relevant für die Umsetzung sind dafür Kurvenradius, vorhandener Platz, Straßenbreite, Grund-Tauschmöglichkeit und Kosten. Auf Grund der großzügigen Straßenbreite von 6,5m (ohne Gehsteig) mussten wir Abstrich bei den Kostenbeteiligungen durch die Abteilung Güterwege vom Land Tirol hinnehmen (30% anstelle von 50%).

Mit einhergehend wurde auch die gesamte Oberflächenentwässerung in diesem Bereich erneuert und auf einen fachlich korrekten Stand gebracht. Die Wasserversorgung wurde ebenfalls vorausschauend dimensioniert und ist nun auf dem neusten Stand der Technik.



Mühlbachverbauung

Begonnen wurde auch der voraussichtlich letzte Bauabschnitt des Projektes „**Verbauung Mühlbach**“ im Bereich Liss. Hier werden von der Wildbachverbauung ca. 20 Staffeln aus Holz in einem sehr labilen Bereich des Mühlbaches eingebaut. Mit dieser Sicherung, die noch vor dem Sommer 2017 fertiggestellt werden soll, dürften Murenabgänge wie wir sie (letztmalig 2010) beim Mühlbach kennen, der Vergangenheit angehören.

Die unter Denkmalschutz stehende **Pitzenbrücke** in den Pitzenhöfen dient jetzt als Fußgängerübergang. Der ganze Verkehr fließt nun über die neue Betonbrücke. Somit ist dieser Weiler auch mit allen (Einsatz-) Fahrzeugen zu erreichen.



Brücke Pitzenhöfe



Nach einer Verzögerung wird an der Verwirklichung des Weilers „**Haselbachegg**“ wieder mit vollem Schwung gearbeitet. Eine vom Land Tirol (Abteilung Bodenfonds) in Auftrag gegebene Studie wurde vom Innsbrucker Architektenbüro „Manzl – Ritsch – Sandner“ ausgearbeitet.

Skizze Plan Siedlung Haselbachegg

Im Haselbachegg sollen nun drei größere Häuser mit je sechs Wohnungen inkl. Tiefgarage, sowie fünf bis sechs Eigenheimbauplätze entstehen. Nach der Vorstellung des Projektes wurde es vom Gemeinderat befürwortet und um weitere Ausarbeitung gebeten. Ein Baubeginn für Sommer 2017 wird für realistisch gehalten.

Parallel dazu arbeiten wir an einer **Bauland Umlegung in Dorfbereich und Dorfnähe** die vorsieht, bei Bedarf ca. 20 Bauplätze für junge Familien zur Verfügung zu haben.

Auch 2017 stehen wieder viele notwendige Arbeiten und Bauten an.

Die für Herbst 2016 geplante **Neufassung der „Tanzrainquelle“** musste wegen zu hoher Differenz zwischen Kostenschätzung (ca. € 90.000,-) und Kostenvoranschlag (€ 175.000,-) auf Herbst 2017 verlegt und neu budgetiert werden.

Die **Nutzwasserversorgung des Weilers Gischlewies** muss ebenso verbessert bzw. erneuert werden. Die sinnvollste Variante zur Versorgung des Weilers ist, eine Versorgungsleitung von Kaitanger über den „Zaggler“ hinunter nach Gischlewies zu graben. Eine passende Trasse ist gefunden und festgelegt. Beide Trinkwasserprojekte werden diesen Winter ausgeschrieben, 2017 errichtet und fertiggestellt.



Brücke Breitwies

Bei der **Brücke Breitwies** droht eine Herabsetzung der Gewichtsbeschränkung oder im schlimmsten Falle sogar eine Totalsperre der Straße, wenn sie nicht bis Ende 2017 saniert oder erneuert wird.

Nach manchen Besichtigungen mit Sachverständigen und einigen Behördengängen haben wir nun seit kurzer Zeit die Zusage von LHStv. Geisler, dass sich die Abteilung Güterwege mit max. 50% an dem Neubau der Brücke beteiligt. Voraussetzung für diese 50% ist eine max. Brückenbreite von 4m (Analog zum Projekt Straße Kaitanger – Liss). Für die Finanzierung der restlichen 50% der geschätzten Kosten von ca. € 350.000,- gilt es nun, diese aufzubringen.

Alle vorher genannten Vorhaben und Projekte konnten nur mit Hilfe des Landes realisiert werden. Eine gute Gesprächsbasis und ein Entgegenkommen seitens des Landes ist hier sehr hilfreich, zumal es sich bei allen Vorhaben nicht um Prestigeobjekte für eine Gemeinde handelt, sondern ausschließlich dem Ausbau und Erhalt der Infrastruktur in ländlichem Gebiet dient.

Nach der Sanierung bzw. dem Neubau der Brücke Breitwies werde ich mich auf den **Ausbau der Hochzeigerstraße** zwischen Dorfplatz und Abzweigung nach Falsterwies konzentrieren.

Die Straße wurde bereits vermessen und Pläne sind vorhanden.

Wenn die Grundverhandlungen positiv verlaufen und die Finanzierung gesichert ist, sollte in diesem Abschnitt ebenfalls (wenn möglich) ein durchgehender Gehsteig samt Straßenbeleuchtung die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer verbessern.

Wie wir alle schon gehört oder gelesen haben, hat die Tiroler Landesregierung auf Antrag von LA Jakob Wolf ein **Sonderförderprogramm für das Pitztal** für die nächsten 10 Jahre beschlossen. Ziel ist es in Arbeitskreisen mit Entscheidungsträgern des Pitztals zielkonforme Leitprojekte für unser Tal zu erstellen und zu verwirklichen. Es muss uns gelingen, mit diesem Sonderförderprogramm viele andere Förderquellen zu nutzen und die voraussichtlichen 10 Mio.

Euro zum Wohle unsers Tales zu vervielfachen, damit wir die Wirtschaft nachhaltig stärken, den Tourismus fördern und die bestehende Infrastruktur ausbauen.

Die Entscheidungsträger des Pitztals (Gemeinden, Tourismusverband, Berg- und Gletscherbahnen Naturpark Kaunergrat) werden hier stark gefordert werden.

Eine Präsentation der Projekte ist für Frühjahr / Sommer 2017 geplant



In diesem Sinne darf ich euch allen einen guten Saisonstart und viel Erfolg wünschen. Ich wünsche euch frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Familien und Freunde. Vor allem wünsche ich euch aber Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
Karl Raich

***Der Gemeinderat mit Bürgermeister Karl und die
Gemeindebediensteten wünschen allen
Irzerinnen und Irzern sowie unseren Gästen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr !***



Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag



Eduard Flir

Foto v.l.n.r.: Bgm Karl Raich, Berta und Eduard Flir, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Wilma Sturm

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich,
Wilma und Alexander Sturm,
Bgm.-Stv. Michael Gritsch



Josef Lederle

Foto v.l.n.r.: Bgm.-Stv. Michael
Gritsch, Josef und Rosa Lederle,
Bgm. Karl Raich

Elisabeth Reinstadler

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich,
Elisabeth Reinstadler, Bgm.-Stv.
Michael Gritsch



Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag



Agnes Neuner

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich,
Agnes Neuner, Bgm.-Stv. Michael
Gritsch

Jubiläen im Jahr 2017**75 Jahre**

Johann Auer
Ingrid Stülpner
Erika Holzknecht
Hilde Sturm

85 Jahre

Konrad Hackl
Frieda Schmid
Paula Schranz
Franz Neuner
Hilda Rottensteiner

100 Jahre

Maria Muigg

80 Jahre

Emma Fuchs
Hugo Rimml
Josefa Lederle
Egwin Eiter
Rosa Raich
Rosa Lederle

90 Jahre**Das Fest der goldenen Hochzeit feiern**

Margret und Hermann Rimml
Marlies und Egwin Eiter
Emma und Herbert Auderer

Matura/Abschlüsse haben im Jahr 2016 erfolgreich abgelegt:

Jannis Noah Gamroth, BRG Imst
Pauline Gamroth, Bachelor of Arts
Eiter Philip, HAK Imst

Stephanie Schöpf, Master of Science in
Health and Fitness
Neuner Patrick, HTL Imst

**Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindebürger sein,
die mit Matura, Master, Bachelor etc. abschließen.
Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.**

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt***Geburten*****Sophia Maria Kirschner**

Eltern: Hana Micudova und Peter
Kirschner, Egg

Maximilian Lederle

Eltern: Maria Huter und Stefan Lederle,
Außergasse

**Marie Praxmarer**

Eltern: Greil Kathrin und Praxmarer
Robert, Pitzenhöfe

Ben Reinstadler

Eltern: Patricia und Daniel
Reinstadler, Dorf

**Luca Raich**

Eltern: Ramona Raich und
Patrick Jenewein, Haag

**Matteo Grutsch**

Eltern: Tanja und Daniel
Grutsch, Kienberg



Lia Kuprian

Eltern: Sabrina Kuprian und Sascha Reinstadler,
Niederhof

Verstorben sind



In liebevoller Erinnerung

Rosa Wechselberger

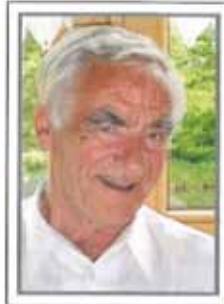
geboren am 12. September 1929
gestorben am 28. Juni 2016

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!



Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an dich.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Franz Raich

geboren am 10. Juni 1935
gestorben am 22. Juli 2016

Dein gutes Herz hat aufgehört
zu schlagen und wollte doch
so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz
zu tragen, denn ohne dich
wird vieles anders sein.

Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



In unseren Herzen
wirst du weiterleben.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Kurt Schranz

geboren am 1. September 1956
gestorben am 22. Juli 2016

gekämpft - gehofft - verloren

Endlich löst sich meine Seele
von diesem kranken Körper.
Keine Schmerzen mehr,
Schutzingel sein für
meine Familie, die
ich so sehr liebe.

Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



Du wirst uns immer fehlen.

In dankbarer Erinnerung
an unsere Liebe

Emma Wechselberger

geborene Knudner

geboren am 20. November 1926
gestorben am 20. August 2016

Worte können nicht beschreiben,
wer du warst für uns im Leben,
in unseren Herzen
wirst du immer bleiben,
denn deine Liebe war nicht „Nehmen“,
sondern „Geben“.

Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an dich.

In liebevoller Erinnerung

Walter Schöpf

Zimmermeister
Altbürgermeister und Ehrenbürger
der Gemeinde Jerzens
Ehrenkommandant der FF Jerzens
Träger der Verdienstmedaille
des Landes Tirol

geboren am 17. Mai 1930
gestorben am 29. September 2016

Ein langer Weg ist nun zu Ende,
ein Herz voll Liebe,
das nicht mehr schlägt.
Und erstmals ruhen deine Hände,
die stets für andere sich geregt.

Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



Herr, schenke ihm
die ewige Freude!

In liebevoller Erinnerung

Eduard Lederle

„Machi's Edi“

geboren am 26. April 1928
gestorben am 8. November 2016

So nimm' denn meine Hände
und führe mich
bis an mein selig' Ende
und ewiglich.

Touareg 6111 Bestattung Proxmire, Irz



Musterung



Unser heuriger Jahrgang bei der Musterung am 27.10.2016.

Foto vorne v.l.n.r. Nico Schöpf, Tobias Wechselberger, Jan Gritsch, Stefan Auderer; hinten v.l.n.r. Bgm. Karl Raich, Markus Neuner, David Raich

Jungbürgerfeier der Gemeinde Jerzens

Diesmal fand unsere Jungbürgerfeier in unserer Nachbargemeinde Wenns statt. Die Begrüßung erfolgte durch Bürgermeister Walter Schöpf und die Festrede hielt Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner. Unsere Jertzner Jungbürger wurden von Melanie Wechselberger und Bürgermeister Karl Raich begleitet.

Foto von links nach rechts: Bürgermeister Walter Schöpf, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Jannis Gamroth, Marcell Neuner, Marcel Wechselberger, Michael Alber, Amanda Schultes, Niklas Reinstadler, Silvana Schmid, Fabian Wechselberger, Sarah Lederle, Patrick Neuner, Sarah Rottensteiner, Melanie Wechselberger, Bürgermeister Karl Raich



Vereine

Bergrettung Jerzens

Neben zahlreich abgehaltenen Übungen für den Ernstfall wie z.B. der Liftberge- oder der Erste-Hilfe-Übung wurden auch Veranstaltungen wie das Fest am Berg sowie der Pitz Alpine Glacier Trail betreut. Auch eine Bezirksübung mit diversen Ortsstellen wurde im Juni im Zuge eines Großeinsatzes abgehalten. Im Großen und Ganzen konnten wir erneut auf ein, für uns Bergretter, aktives und dennoch unfallfreies Jahr zurückblicken... Leider wurde das Jahr aber auch im Negativen überschattet. Wir betrauern das Ableben von unserem langjährigen Mitglied, Walter Schöpf.



Wir freuen uns über ein weiteres BR Mitglied Gasser Markus, welcher seine Ausbildung heuer abgeschlossen hat - und gratulieren herzlich!

Die Mannschaft der Bergrettung Jerzens gratulierte ihrem Obmann und Kameraden Christian Kirchbner zum runden Geburtstag.



Alpenverein Jerzens



29.01.2017 Eisklettern

- Eisklettern mit Fredl
- Infos und Anmeldung bis 25.01. bei Christa (0664 12 59 349)

13.02.2017 Schneeschuhwanderung Gogles-Alm

- Leichte Schneeschuhwanderung mit Frank
- Infos und Anmeldung bis 10.02. bei Frank (0664 886 758 90)

05.03.2017 Rodeln Falkauns-Alm und Begehung Stollen

- Rodeltag mit Arthur zur Falkauns-Alm (mit Begehung des Kaunerberger Stollens)
- Infos und Anmeldung bis 28.02. bei Arthur (0664 626 85 07)

18.03.2017 Skitour mit Andi

- Skitour mit Andi Eiter – je nach Schneelage;
- Infos und Anmeldung bis 15.03. bei Christa (0664 12 59 349)

15.05.2017 Klettersteig

- Klettersteig im Schwierigkeitsbereich bis C+
- Nähere Infos und Anmeldung bis 10.05. bei Christa (0664 12 59 349)

INFO! Jeden 1. Und 3. Freitag im Monat finden auch die Kletterabende statt. Genauerer gem. Aushang oder Homepage!

Die Touren werden von der Ortsgruppe lediglich organisiert. Es sind keine geführte Touren!
Auch Fotos von unseren Aktivitäten findet ihr auf: www.alpenverein-jerzens.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR JERZENS



Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens

wünscht allen Irzerinnen und Irzern
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!



Kirchenchor



50 Jahre Mitglied beim Kirchenchor. Dieses Jubiläum durften wir mit **Josef Lederle** feiern. Es ist eine lange Zeit in der unser unermüdlicher Bass-Sänger Josef sein Bestes gibt. Er glänzt in den tiefsten Tiefen der Chorliteratur und einen kleinen Einblick in sein schauspielerisches Talent blitzt auf, wenn wir ihn als brummig-grantigen Wirt beim Herbergsingen in der Kirche bewundern können. Englischsprachige Texte zählen zwar nicht unbedingt zu seiner Lieblingskategorie, doch auch diese Lieder meistert er mit gesanglicher Routine. Lieber Josef, wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei dir für deinen unermüdlichen Einsatz! Wir hoffen, dass wir dich viele weitere Jahre in unserer netten Runde haben und freuen uns auf die kommenden Auftritte zu Weihnachten mit der Musikkapelle.

Chorobfrau Cornelia Reheis, Jubilar Josef Lederle, Kassierin Klaudia Tilg und Bgm. Karl Raich bei der Ehrung anlässlich des Cäciliaballes zusammen mit der Musikkapelle Jerzens.



Wir wünschen euch allen eine friedvolle, schöne Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr 2017

Musikkapelle Jerzens

Saisoneneröffnungskonzert der MK Jerzens am 18.06.2016

Die Musikkapelle Jerzens konzertierte am Samstag den 18. Juni vor vollbesetztem Gemeindesaal zu ihrem alljährlichen Saisoneneröffnungskonzert. Obmann Christof Plattner konnte unter den zahlreichen Ehrengästen sogar Bundesjugendreferent und Landesmusikdirektor Helmut Schmid willkommen heißen. Ein abwechslungsreiches Programm, gekonnt moderiert von Andreas Payer, von traditioneller Literatur wie Märsche Polkas und Ouvertüre bis hin zu moderner Unterhaltungsliteratur wie Filmmusik und Rockballaden wurde vom Publikum mit viel Beifall belohnt, was ein toller Lohn für den vielen Fleiß der Musikantinnen und Musikanten war.

Der Rahmen des musikalischen Höhepunktes des Musikjahres der Musikkapelle Jerzens wurde ebenfalls für Zahlreiche Überreichungen von Ehrungen und Jungmusikerleistungsabzeichen genutzt. Bezirksobmann Daniel Neururer und Bundesjugendreferenten Helmut Schmid sowie Bürgermeister Karl Raich unterstützten dabei Obmann Christof Plattner und Jugendreferent Marco Reinstadler.



Geehrte: Stefan Lederle 15 Jahre, Heiko Neuner 15 Jahre, Katja Reinstadler 25 Jahre;



Jungmusikerleistungsabzeichen: Manuel Haid Waldhorn Junior mit Auszeichnung, Maria Pfefferle Tenorhorn 1. ÜP mit Auszeichnung, Elena Pfefferle Klarinette 1. ÜP mit Auszeichnung, Viktoria Pfefferle Querflöte 1. ÜP mit Auszeichnung und Saxophon 2.ÜP mit Auszeichnung;

Abschließend bedankte sich Obmann Christof Plattner bei den PartnerInnen der MusikantInnen.

Instrumentenvorstellung für den Kindergarten:

Im Frühjahr lud die Musikkapelle die Kinder des Kindergartens Jerzens ein in die Erlebniswelt Blasmusik hinein zu schnuppern. Im Probelokal stellte Obmann Christof Plattner die Musikkapelle sowie die Instrumente vor. Mit Begeisterung probierten die Kinder die Instrumente aus.



Pitztaler Blasmusikfest 2016



Am 23.07.2016 musizierten alle 6 weiteren Musikkapellen des Tales zum 7. Pitztaler Sternenmarsch auf. Obmann Christof Plattner konnte alle Bürgermeister des Tales begrüßen. Moderator Klaus Loukota stellte die Pitztaler Musikkapellen bei ihrem sternenförmigen Einmarsch kurz vor. Eine gewaltige Kulisse mit akustischem Leckerbissen bot sich den zahlreichen Zusehern beim Gesamtspiel am Dorfplatz. Anschließend an das Gesamtspiel marschierten die sechs Musikkapellen zum Festzelt wo sie an den Ehrengästen vorbeidefilieren. Ein Kurzkonzert aller Kapellen von ca. 20 min füllte den Rest des Abends. Trotz der vielen FestbesucherInnen meisterte die MK Jerzens mit seinen HelferInnen mit Bravour die Verpflegung.



Neugewählter Ausschuss der MK Jerzens

Am 20. November, nach der gemeinsamen Gestaltung mit dem Kirchenchor, des Gottesdienstes, zum Hochfest der Patronin der Musik der Heiligen Cäcilia, hielt die Musikkapelle ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab, bei der neben den Berichten der Funktionäre Neuwahlen am Programm standen.

Der neugewählte Ausschuss lautet: Obmann Christof Plattner, Obmann Stellvertreter Wolfgang Lederle, Kassier Emmerich Grutsch, Jugendreferent Hannes Plattner, Jugendreferent Stellvertreter David Raich, Schriftführer Manuel Lechner, Zeugwart Reinhard Neuner



Schützenkompanie Jerzens

Ehrungen 2016

Im Rahmen des Bataillonsschützenfestes in Wenns wurden wiederum verdiente Mitglieder der Kompanien des Tales geehrt.

Aus unseren Reihen erhielt heuer Gewehrträger Peter Neuner für seine **15-jährige treue Mitgliedschaft** die „Pater Haspinger“ Medaille.

Peter ist schon als Jungschütze der Jerzer Kompanie beigetreten und ist nach wie vor mit Eifer und Engagement bei allen Veranstaltungen der Schützen dabei.

Wir gratulieren ihm recht herzlich und hoffen auf viele weitere Jahre treuer Mitgliedschaft!!



Besuch der Schützenfreunde in Afing im schönen Südtirol

Uns verbindet seit einigen Jahren eine Freundschaft mit den Südtiroler Schützen der Kompanie aus Afing.

Kameraden der Afinger Schützen sind schon seit Jahren immer wieder beim Almagabtriebs- und Kirchtagsfest in Jerzens anzutreffen und bringen immer viel Leben in unser Dorf. Im vergangenen Jahr hat unsere Kompanie einen 2-tägigen Ausflug nach Afing organisiert und diesen sehr genossen.



Vor kurzem haben Kameraden der Kompanie zusammen mit Ihren Frauen unsere Freunde in Südtirol besucht und wiederum viel Gastfreundschaft und Geselligkeit erlebt.

Wie man sieht haben Anna, Christine, Traudl, Geri, Lois und Christian (nicht im Bild) ihren Ausflug sehr genossen!

Wir trauern ...

Die Schützenkompanie Jerzens trauert um sein langjähriges Mitglied



Peter Wisiol

Kanonier und Schützenkamerad

geboren am 24. August 1959
gestorben am 26. Mai 2016



Peter Wisiol ist 1978 im Alter von 18 Jahren der Schützenkompanie Jerzens beigetreten und war 38 Jahre treues Mitglied als Gewehrträger und seit 2005 als Kanonier.

Wir lernten ihn in dieser Zeit als Freund und Menschen kennen, der immer auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Kompanie und seiner Kameraden hatte. Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft zeichneten Peter in ganz besonderem Maße aus. Aber auch für Geselligkeit und Kameradschaft nahm er sich stets Zeit und seine ruhige und besonnene Art wird uns allzeit in vorbildlicher Weise in Erinnerung bleiben.

Wir verlieren mit Peter einen unglaublich wertvollen und liebenswerten Menschen. Seine Hilfsbereitschaft und sein Fleiß haben ihn ausgezeichnet, seine Freundlichkeit und sein Humor werden uns fehlen.

Die diesjährige Fronleichnamsprozession war wohl eine der traurigsten Ausrückungen unserer Kompanie. Wir haben an diesem Tag einen treuen und guten Kameraden verloren. Durch sein viel zu frühes Ableben hinterlässt Peter eine große Lücke im Leben seiner Familie, es schmerzt einen so guten Menschen zu verlieren.

Wir werden dir lieber Peter stets ein ehrendes Andenken bewahren und dich allzeit in unsere Gebete einschließen.

Mach's gut Peter und Schützen Heil!

Seiner Familie wünschen wir viel Kraft. Möge euch der Umstand, dass Peter so viele Leute gern hatten, trösten. Ihr seid in eurer Trauer nicht allein.

Kinder in Bewegung - Jerzens

Liebe Jerznerinnen und Jerzner, liebe Kinder!

Kinder in Bewegung – Jerzens hat auch im heurigen Herbst wieder tolle Veranstaltungen durchgeführt und dabei für viel Spaß und Unterhaltung gesorgt.

Beim Almatrieb wurden am Parkplatz des Jägerhofs wieder zahlreiche Geschicklichkeitsspiele und eine Hüpfburg aufgebaut. Neben Denkspielen, Dosenwerfen, Kegeln, Bobbycars und Slakline war das Armbrustschießen wieder der Hit bei den Besuchern. Der Andrang war so groß, dass sich bei der Hüpfburg sogar Warteschlangen bildeten.



Für unsere begeisterten ZUMBA-Tänzerinnen gab es auch im Herbst wieder die Möglichkeit, sich in Szene zu setzen. Wie auf den Fotos unschwer zu erkennen ist, hatten die Mädls riesigen Spaß und zu Halloween war es sogar richtig gruselig.



Nachdem der Rosenmontagsball für KIDS heuer ein tolles Fest war, möchten wir euch zu unserem 2. Rosenmontagsball im Februar 2017 einladen. Jeder ist recht herzlich willkommen, klein oder groß, jung oder alt, verkleidet oder auch nicht, ganz egal. Es wird wieder jede Menge Musik, Spiele und Unterhaltung geben, kommt vorbei und bringt viel gute Laune mit. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Weitere Fotos unserer Aktivitäten gibt es auf unserer Homepage <http://kinder.jerzens.net/>

Pitztaler Dorfbühne Jerzens

Lust auf Rampenlicht? Dann melde dich bei uns!

Die Pitztaler Dorfbühne Jerzens freut sich über jeden, der Lust hat, bei uns mitzumachen.

Spieler, Helfer, Souffleuse,... – jeder ist willkommen. Fuchs Evelin – 0664/3852 949

WSV Jerzens

Ausschuss:

Obmann: Phillip Wechselberger

Obmann Stv: Patrick Neuner,
Joe Deutschmann

Rodelobmann: Auderer Elmar

Kassier: Marcel Wechselberger

Kassier Stv: Johannes Reinstadler,
Florian Fuchs

Schriftführer:

Schriftführer Stv:

Sportwart:

Sportwart Stv:

Zeugwart:

Zeugwart Stv:

Beirat:

Marina Neuner

David Raich

Kevin Nober

Manuel Lentsch,
Wechselberger Tobias

Mario Schmidt

Markus Neuner

Christoph Wisiol





Foto von links nach rechts:

Marina Neuner, Patrick Neuner,
Markus Neuner, Manuel Lentsch,
Kevin Nober, Tobias
Wechselberger, Florian Fuchs,
Marcel Wechselberger, Phillip
Wechselberger, Christoph Wisiol,
Elmar Auderer

nicht auf Foto: David Raich, Mario
Schmidt, Johannes Reinstadler, Joe
Deutschmann

Senioren

Ein Jahr ist vorbei. Wir fangen mit den 14 tägigen Seniorennachmittagen an, wo „kuangartet“ und Karten gespielt wird. Heuer hatten wir wieder etliche Wanderungen und Ausflüge, die gut besucht waren.

- 3.3.2016 Kreuzwegandacht mit Agape in der Seniorenstube (36 Personen)
- 31.3.2016 Halbtagsausflug zur Gröbelalm in Mittenwald (31 Personen)
- 14.4.2016 Wurden wir wieder von der Dorfbühne Jerzens eingeladen. Unsere Lachmuskeln wurden angestrengt, es war ein wunderschöner Abend. Danke!
- 1.6.2016 21. Wandernachmittag nach Roppen-Sportplatz zu Fuß ab Karres (32 Personen)
- 21.6.2016 22. Wandernachmittag Obsteig-Gasthof Aschland zu Fuß ab Holzleiten (38 Personen)
- 7.7.2016 Tagesausflug Rankweil-Dornbirn mit Gondel auf den Karrn. Rückfahrt durchs Laternsertal Furka Paß – Lech (37 Personen)
- 17.8.2016 23. Wandernachmittag Imsterberg – Gasthof Venetrast. Zu Fuß ab Arzl (36 Personen)
- 1.9.2016 Hochgallmigg – Faggen zum alten Faggener Wirt. Jause im Garten Emmerich und Ruppert spielten und sangen. Es war sehr gemütlich. Schnapps-Stopp beim „Schweiandler“ (42 Personen)
- 29.9.2016 24. Wandertag zur Stalderhütte teils mit Lift teils mit Bus oder zu Fuß (39 Personen)
- 23.10.2016 Tagesausflug Thiersee-Leonhardiritt. Es war ein wunderschöner Tag. Heimfahrt übers Mittelgebirge von Rinn bis Patsch (leider nur 21 Personen)
- 13.12.2016 Weihnachtsfeier mit Kindergarten und Kinderchor. Ein sehr gemütlicher Nachmittag im Gemeindesaal.

Das Team bedankt sich bei den Senioren für die rege Teilnahme und für die immer vorbildliche Pünktlichkeit bei den Ausflügen. Wir hoffen, dass ihr weiterhin wieder alle dabei seid, ob Ausflug oder Seniorenstube.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Jerzens, dem Mesner Reinhard, den Bäuerinnen, Hansjörg Reinstadler, Raiba Jerzens für die Spende, der Dorfbühne Jerzens, Hansjörg Wohlfarter für die Liftkarten, Busfahrer Heiko und besonders Heinz für die heiklen und schönen Fahrten. Euer Seniorenteam Liesl, Rosl und Waltraud





Landesmusikschule Pitztal

Zusammenarbeit mit den Kirchenchören Wenns, Jerzens;

Am 11.06 um 19:30 Uhr in Wenns und am 12.06 um 10:00 Uhr in Jerzens wurde die Missa Brevis von Max Filke aufgeführt. Im Orchester spielten SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Pitztal. Ein besonderer Dank gilt der Musiklehrerin Stefanie Heidrich aus Jerzens, die nicht nur die Trompete beim Ein- und Auszug an der Orgel begleitete, sondern auch die musikalische Gesamtleitung hatte. Eine jeweils vollbesetzte Kirche entlohnte die SängerInnen und das Orchester für ihre viele Probenarbeit. Zahlreichen Applaus vom Publikum ist Zeugnis darüber, dass diese kulturellen Veranstaltungen bei der Bevölkerung herzlich willkommen sind. Der Musikschulleiter bedankt sich bei den Mitgliedern des Kirchenchores Wenns und Jerzens für die gute Zusammenarbeit recht herzlich.



Übertrittsprüfungen an der LMS im Schuljahr 2015-16;

In der Woche vom 6.06 bis zum 13.06 fanden die Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal statt. Insgesamt stellten sich 49 KandidatInnen einer Prüfung in diesem Schuljahr. Zu den vier öffentlichen Konzerten konnte der Leiter Norbert Sailer neben den Vereinsverantwortlichen der Chöre und Musikkapellen die Musikschulbeiräte Hannes Haid aus



Jerzens und Josef Röck aus Wenns begrüßen. Juniorabzeichen 9; 1. Übertrittsprüfung / Bronze 33; 2. Übertrittsprüfung / Silber 6; Abschlussprüfung / Gold 1;

Abschluss Open Air der LMS 2016 in Jerzens;



Am Freitag den 24.06.2016 um 18:00 Uhr konzertierten SchülerInnen und LehrerInnen bei strahlendem Wetter zu musikalischen Abschluss des Schuljahres 2015/16. Der Musikschulleiter konnte unter den sehr zahlreichen Zuhörern den Hausherrn Bgm. Karl Raich sowie einige Musikschulbeiräte und Vereinsverantwortliche der

musikalischen Vereine des Schulsprengels begrüßen. Ein Dankeschön im Namen aller SchülerInnen und LehrerInnen gilt der Musikkapelle Jerzens für die Mithilfe bei der Organisation und die Abwicklung der Verpflegung. Ein Dank an alle ZuhörerInnen die die Auftretenden mit viel Applaus über die ca. 2h belohnt haben

Klassisches Konzert im Herbst 2016 der LehrerInnen der LMS Pitztal in St. Margarethen:



Die LehrerInnen der LMS Pitztal gaben am 24.10. ein Konzert mit Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Gesang, Klarinette und Trompete im Rahmen der „Herbstblätter“, einer Veranstaltungsreihe der MK Wenns. Der Obmann der MK Wenns Moser Günther begrüßte die zahlreichen ZuhörerInnen und bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule. Musiziert

wurde in den verschiedenen Genres von Henry VIII bis Andrey Lloyd Webber mit ausgesuchten Ohrwürmern der Klassischen Musik, wofür die LehrerInnen für ihre gut einstündige Darbietung mit reichlich Applaus des Publikums belohnt wurden. Der Leiter der LMS Pitztal möchte sich nochmals bei allen mitwirkenden LehrerInnen, sowie beim Publikum für den überwältigenden Applaus bedanken.

Termine der LMS Pitztal im 1. Semester:

Dienstag, 20.12.2016	Adventkonzert der LMS Pitztal	Pfarrkirche Wald 18:00 Uhr
Freitag, 27.01.2017	Bläserkonzert Jugendorchester, Bläserklasse und Ensembles	18:30 Uhr MZS Wenns (Reservierung ab 16:00)
Freitag, 3.02.2017	Semesterkonzert der LMS Pitztal	Gruabe Arzl 18:00 Uhr

Kindergarten Jerzens

Neues vom Kindergarten:

Bereits im Herbst haben wir schon wieder vieles erlebt und neues gelernt. Unser Jahresthema „Kunterbunt durchs Jahr“ passt sehr gut für viele spannende, kreative und interessante Themen:



*Es besuchte uns eine Igeldame namens Lilli im Kindergarten. Jedes Kind durfte den Igel halten und wir konnten sehen, wie schnell so ein Igel eigentlich laufen kann. Die Kinder eigneten sich neues Wissen über den Igel und das Eichhörnchen an. Zum Schluss konnten die Kinder das Erlernte beim Quizspiel 1,2,oder3 unter Beweis stellen.

*Bei einem weiteren Thema ging es um Verkehrserziehung. Jedes Kind durfte sein „Fahrzeug“ mit in den Kindergarten nehmen. Wir übten am Parkplatz- es gab keine Unfälle! Echt toll gemacht! Jedes Kind bekam sogar einen Führerschein. Als krönenden Abschluss besuchte uns eine Polizistin. Die Kinder waren sehr geduldig und passten super auf.





*Das Laternenfest war wieder wunderschön und bleibt hoffentlich lange in Erinnerung.



*Die Kinder beim selbständigen kreativen bauen, konstruieren und kochen.





*Nikolausbesuch



Volksschule Jerzens

Als Teil des Alpenvereinsschwerpunkts „Bergsport & Gesundheit“ sollte das Gewinnspiel **„Hüttengaudi mit der Klasse“** Schulklassen aus ganz Österreich animieren, sich mit dem Thema Bewegung in den Bergen auseinanderzusetzen.

So nahmen im Schuljahr 2015-16 über 100 Schulklassen aus ganz Österreich daran teil.

Es galt, Fragen zum Alpenverein, zu den Bergen und zu gemeinsamer Bewegung in der Natur zu beantworten. Viele Klassen nahmen aber mehr als nur teil, sie gaben sich richtig viel Mühe. Für die Kinder der 4. Schulstufe der VS Jerzens lohnte sich dieser Einsatz ganz besonders, denn sie gewannen mit ihrer Lehrerin ein gemeinsames Bergabenteuer mit Übernachtung auf der der Anhalter Hütte in den Lechtaler Alpen.

Obendrauf gab es für jedes Kind zusätzlich einen tollen AV-Hüttenschlafsack und eine Marend von der Firma Handl Tyrol."



Volksschule Jerzens zu Gast bei 1, 2 oder 3

Bereits im Mai fand das Casting für die beliebte Kindershow, die in der Bavaria Filmstadt München gedreht wird, an der VS Jerzens statt.

Nach einem bestimmten Auswahlverfahren stand die drei Kandidaten für das Team Österreich mit Celina Deutschmann, Marie Larcher und Julian Neuner fest. Und so hieß es dann am 13. Oktober im Studio in München: „Ob du recht hast oder nicht, sagt dir das Licht.“

Mit viel Wissen, etwas Glück und angefeuert von den zahlreichen mitgereisten Klassenkollegen, Eltern und dem Lehrer erspielten die Kinder Punkt für Punkt. Am Ende durfte sich das Team als

Tagessieger feiern lassen und neben schönen Preisen und Autogrammen von Moderator Elton die Siegetrophäe in Form von Piet-Flosse dem Showmaskottchen in die Höhe stemmen.

Bedanken möchten sich die Kinder der 4. Klasse und ihr Lehrer Röck Mario beim TVB und der Gemeinde Jerzens, die einen Teil der

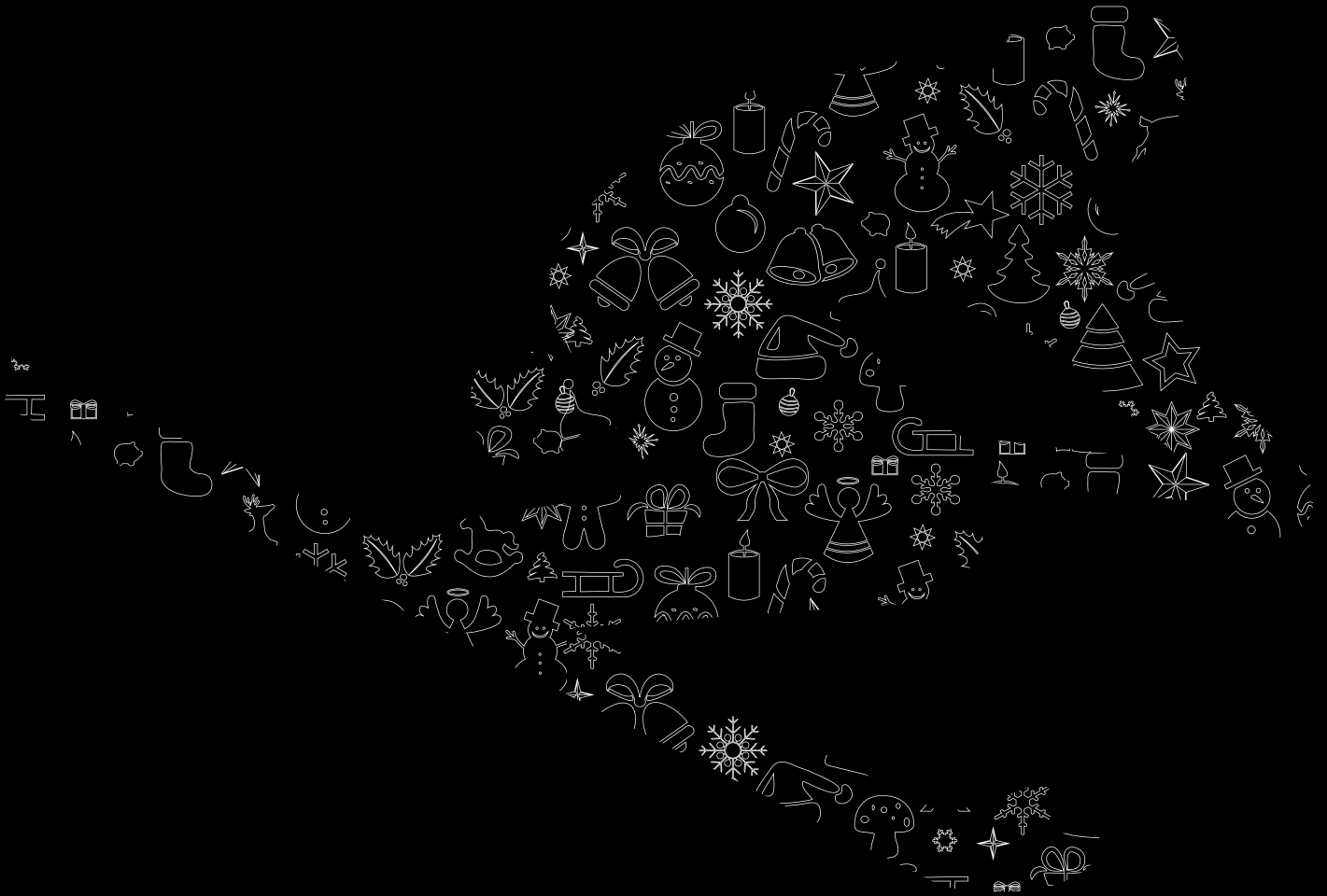


Fahrtkosten und Verpflegung übernehmen, sowie eigene T-Shirts für den mitgereisten Fanclub besorgt hatten. Dank all dieser Unterstützung und dem Erfolg der Kinder wurde dieser Tag zu einem ganz Besonderen für alle Kids und Erwachsenen.

Bild Die Tagessieger Celina, Julian und Marie mit Moderator Elton



Merry Xmas



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünscht Familie Schultes mit Team!

SPORT SCHULTES
FASHION & RACING

Liss 228, 6474 Jerzens, Österreich
Tel.: +43 (0) 5414 87554 sport@schultes.at

Die schönste Zeit im Leben
sind die kleinen Momente
in denen du spürst,
du bist zur richtigen Zeit
am richtigen Ort!



© innubis, Foto: TVB Pitztal



Gültig nur mit diesem Gutschein. Bitte ausschneiden und mitbringen.

WEIHNACHTS - GUTSCHEIN

IM WERT VON

€ 50,-

EINLÖSBAR BEI EINEM
EINKAUF AB € 120,-

GÜLTIG BIS 31. DEZ. 2016

Nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Ausgenommen Einkaufsgutscheine. Nicht kumulierbar.

SPORT SCHULTES
FASHION & RACING



Die Volksschule Jerzens hat beim Projekt **DrawDisability** mitgemacht. Dies ist die erste globale Bildungsinitiative der Vereinten Nationen über die weltweite Kampagne mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche durch visuelle Kunst für behinderte Menschen zu sensibilisieren. Wir gratulieren Miriam Wohlfarter recht herzlich mit Ihrem Bild, welches zu den 100 FinalistInnen gekürt wurde. Die Bilder wurden im UN Hauptquartier ausgestellt.

Die Lehrer der VS Jerzens bedanken sich herzlich bei der **Tischlerei Schultes** für das kostenlose Bereitstellen der **Abdeckplatten** für unsere neuen Tische und Bänke.



Die Kinder, Eltern und Lehrer/innen der VS- Jerzens bedanken sich bei der **RAIBA Pitztal** ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer „Innsbruckfahrt“ im Juni 2016.

Weihnachten - Gottesdienste in der Pfarrkirche Jerzens

Samstag, 24. Dezember
Hl. Abend

16.30 Uhr Kindermesse
22.00 Uhr Christmette
umrahmt vom Kirchenchor

Sonntag, 25. Dezember
Christtag

8.30 Uhr Hochamt
19.30 Uhr Abendmesse
umrahmt von der Musikkapelle

Montag, 26. Dezember
Stefanietag

8.30 Uhr Hl. Amt
SEGNUM VON SALZ UND WASSER

Sonntag, 1. Jänner 2017
Neujahr

8.30 Uhr Hl. Amt
19.30 Uhr Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

Freitag, 6. Jänner
Dreikönig

8.30 Uhr Hl. Amt
19.30 Uhr Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor



Sonntag, 8. Jänner**8.30 Uhr Hl. Amt****19.30 Uhr Abendmesse****EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR****wünschen Dekan und Pfarrer Paul Grünerbl****Koordinator Reinhard Reinstadler mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat*****Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal***

Kürzlich fanden bei der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal auf Grund der Gemeinderat- und Bürgermeisterwahlen, statutenbedingt Neuwahlen statt.

Erst folgte der Jahresbericht der Geschäftsführerin Manuela Prantl., welche einen Überblick über das vergangene Jahr 2015 gab. Alle 21 Sprengel-Mitarbeiterinnen leisteten insgesamt 22.900 Stunden und fuhren über 114.000 km in der Mobilen Hauskrankenpflege. Reine Pflegestunden bei 105 Klienten und Tagesbetreuung waren 13.200 Stunden, der Rest verteilte sich auf Verwaltung, Fahrtzeit, Weiterbildung, Pflegedienstleitung, Erstgespräche, Schlaganfallpfad und Urlaub- und Krankenstand.

Vor allem die Tagesbetreuung, welche seit November 2013 in Arzl im Pflegezentrum startete, ist eine Erfolgsgeschichte. Von Montag bis Freitag, von 9-17 Uhr werden im Schnitt täglich 12 SeniorInnen bestens durch das SprengelTeam mit Unterstützung von Praktikanten und 5 ehrenamtlichen HelferInnen betreut. 3839 Essen auf Rädern wurden von insgesamt 34 ehrenamtlichen FahrerInnen aus Arzl, Wenns und Jerzens jeden Tag mittags pünktlich ausgeliefert, gekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums in Arzl. Über 10.600 km wurden dazu aufgewendet. Somit konnte der Pitztaler Sprengel nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, sondern wurde auch zum beliebtesten Arbeitgeber Tirols beim Top Company Award in der Kategorie mittlere Unternehmen für Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenskultur gekürt.



Mit solchen Daten und Fakten konnte Obmann BGM Siegfried Neururer mit bestem Gewissen seinen Sprengel an seinen Nachfolger BGM Knabl Josef übergeben. Diese verabschiedete dann auch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder gebührend.

Auf dem Bild Neuobmann BGM Knabl Josef mit dem scheidenden

Vorstand: Walter Hairer, BGM Rupert Hosp, Marietta Mayr-Schranz, AltBGM und Altobmann Siegfried Neururer und GF Manuela Prantl. (Nicht auf Bild Andrea Lechleitner, Alexander Sturm)

Alter und neuer Vorstand des Sozialsprenghs Pitztal mit Mitarbeiterinnen



Mit einem verfrühten Christkindl bedachten uns die Jerzner Bäuerinnen: sie spendierten für die Tagesbetreuung einen tollen hochwertigen Spieltisch für unsere Gäste. Wie man sieht wurde er sofort angenommen und ist mittlerweile jeden Tag in Betrieb! Vielen herzlichen Dank sagt der Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal mit seinen Gästen der Tagesbetreuung im Pflegezentrum in Arzl.



Auf dem Bild von links nach rechts hinten die Jerzner Bäuerinnen: Birgit Raich, Christine Wechselberger, Irmgard Neuner und Beate Gastl
Sitzend 4 unserer Gäste in der Tagesbetreuung: Katharina Neuner, Walburga Köll, Hilde Juen und Ursula Köll

Pflegezentrum Pitztal

Innovative Tiroler Bauprojekte schützen das Klima

Bundesminister Andrä Rupprechter hat am 27. Oktober 2016 in Innsbruck 26 Tiroler Gebäude für ihre energieeffiziente und ökologische Bauweise mit einer klimaaktiv Plakette ausgezeichnet.

Österreichweit gibt es damit schon mehr als 450 Wohn-, Büro- und Betriebsgebäude, die den hohen Maßstäben des klimaaktiv Standards gerecht werden. „Innovative Bauprojekte wie diese weisen den Weg in die Zukunft: Sie senken den Energieverbrauch, bieten hohen Komfort und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, betonte Rupprechter.

Eine Direktive der Europäischen Union legt fest, dass alle Gebäude ab Ende 2020 als Nearly Zero Energy Buildings errichtet werden müssen. Wer nach den Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards baut oder saniert, erfüllt diese strengen Anforderungen schon heute.



Die Auszeichnung klimaaktiv Silber hat das Pflegezentrum Pitztal, Arzl im Pitztal erhalten.



Energie Tirol



ENTDECKE DEIN SOLARPOTENZIAL

Auf acht von zehn Hausdächern in Tirol kann Energie aus Sonne gewonnen werden. Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein und sich weitgehend selbst mit heimischer, erneuerbarer Energie versorgen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Kraft der Sonne intensiv nutzen. Dass Tirol ein enormes Solarpotenzial besitzt, belegt die Studie „Solar Tirol“, die im Auftrag des Landes Tirol erstellt wurde. 80 Prozent der Hausdächer in Tirol sind demnach für die Energiegewinnung aus der Sonne geeignet. Genutzt wird davon im Moment noch viel zu wenig. Das soll sich ändern. Bis 2050 soll ein Viertel aller geeigneten Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Dabei sollen sich vor allem Haushalte selbst mit Energie versorgen.

Den Strom aus der Sonne dort verbrauchen wo er produziert wird

Das Land Tirol legte deshalb mit 1. Juli 2016 eine neue Förderung zur Steigerung des

Eigenverbrauchanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich auf. Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die Förderung maximal 3.500 Euro. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll mithilfe der neuen Landesförderung auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden.

Individuelles Solarpotenzial entdecken

Unter www.tirolsolar.at steht ab sofort eine digitale Anwendung bereit, welche für jede Adresse und jedes Grundstück Simulationen der Sichtbarkeit der Sonnenbahn und der Solarenergiepotenziale für jeden Standort in Tirol erstellen kann.

TIROLER PHOTOVOLTAIK-FÖRDERUNG ZUR STÄRKUNG DES EIGENVERBRAUCHSGRADES

Wer wird gefördert?

BesitzerInnen privater PV-Anlagen

Was wird gefördert?

Die Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades

- > Steuerungssysteme
(Lastmanagementsysteme)

- > Batteriespeicher (Lithium-Ionen-Technologie) in Verbindung mit intelligenter Steuerung

Art und Ausmaß der Förderung

Förderung in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen in der Höhe von 50% der Nettokosten

- > max. 500 Euro für Steuerungssysteme
- > max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicherkapazität, max. 3 kWh

Speicherkapazität pro Anlage. Voraussetzung für die Batteriespeicherförderung ist die Ausstattung der Anlage mit einem intelligenten Steuerungssystem

Maximalförderung daher 3.500 Euro

Antragstellung/Förderzeitraum

- > 1. Juli 2016 bis zur Erschöpfung des Förderbudgets

- > Infos auf: www.tirol.gv.at/umwelt/energie/aktuelles



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst, Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, T: 05417-20018. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.



**ENERGIE
BERATUNG
IMST**



HERBERT HAFELE
steht jeden ersten
Freitag im Monat
von 14.00 - 18.00
Uhr für Sie zur
Verfügung.

Termine:

13.01./03.02./
03.03./07.04./
05.05./02.06.
2017

Info & Anmeldung:

Regionalmanage-
ment Imst,
6426 Roppen
T: 05417-20018



VOM HOLZ ZUR ASCHE – UND DANN?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte **von oben** angefeuert werden, damit die entstehenden

Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.



Reine Holzasche



verunreinigte Brennstoffrückstände

Foto: Energie Tirol

Weiter Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ www.richtigheizen.tirol, bei Energie Tirol unter der Nummer 0512-589913, office@energie-tirol.at oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223-22860, info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at.

Tiroler Volksliedarchiv

Haben Sie Liedtexthefte oder selbst bespielte Kassetten?

Das Tiroler Volksliedarchiv, dessen Eigentümer das Land Tirol ist, sammelt seit über 110 Jahren das Lied- und Musiziergut

der Tiroler Bevölkerung, um es für künftige Generationen zu bewahren, aber auch, um es Interessenten zugänglich zu machen.



Besonders wertvoll sind für uns handschriftliche Aufzeichnungen – Liederhefte, -bücher, -zetteln; mit und ohne Noten; Kurrent-

oder lateinische Schrift – sowie selbst bespielte oder besungene Kassetten. Sie geben nämlich Auskunft darüber, was hierzulande gesungen oder musiziert wurde und wird.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns solche Unterlagen im Original oder als Kopie

schicken würden! Kopier- und Versandkosten (auch portofreier Versand ist möglich) werden selbstverständlich ersetzt. Jeder Einsender erhält außerdem eine CD oder ein Notenheft aus unserem Sortiment als Dankeschön (siehe unter www.volkslied.at/verlag oder auf Wunsch Zusendung unseres Prospektes per Post)! Es ist wichtig, dass regionales Kulturgut nicht verloren geht und dabei sind wir auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen!

Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H. & Verein Tiroler Volksliedwerk
Feldstraße 11a, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 59 4 89-125, Fax DW -127
www.volkslied.at volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at



Zivilschutz Tirol

Die Haushaltsbevorratung – wozu?



Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, Krisen, Streiks, Verkehrsbeeinträchtigungen, Naturkatastrophen bzw. extreme Wetterbedingungen sowie technische Pannen, wie Reaktorunfälle, Strom-, Gas- oder Wasserausfälle können schnell zu ernststen Versorgungsengpässen führen. Aber auch plötzliche Krankheitsfälle oder auch unangemeldete Gäste zeigen, dass die Bevorratung unverzichtbar ist für die alltägliche Haushaltsführung.

Die Haushaltsbevorratung ist somit ein notwendiger Selbstschuttfaktor zur Schadensbegrenzung bzw. zur eigenen Sicherheit und erweist sich als äußerst vorteilhaft im Alltag. Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können.

In dieser Hinsicht gilt natürlich: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht, und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach.

Die Haushaltsbevorratung – wie?

Grundsätzlich muss kein eigenes Vorrats Paket gehortet werden. Leichter ist es, vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte, den Vorrat in die alltäglichen Essgewohnheiten einzugliedern und sich danach zu richten was schmeckt.

So wird alles verbraucht - der Vorrat steht für den normalen Alltag, aber auch automatisch für den Ernstfall zu Verfügung.

Getränke und Lebensmittel

- mind. 2,5 Liter Wasser und andere Getränke pro Person/ Tag
- lang haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel danach aufbrauchen
- gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- auf Babynahrung bzw. spezielle Diätahrung achten und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege

- Gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!
- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung oder sonstige Energieversorgung

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampen, Petroleum- oder Gaslampe
- batteriebetriebener- oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- Ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit

Notstromaggregat

Eine Möglichkeit, alle Probleme im Haushalt, die durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein. Welches Gerät geeignet ist, sollte bei einem Fachgespräch abgeklärt werden. Nur ein richtig ausgewähltes Aggregat wird im Bedarfsfall den Zweck erfüllen.



Neue Tagesmutter ab Dezember!

Miriam Larcher bietet ab sofort freie Plätze in der Kinderbetreuung

Ab sofort gibt es auch für Eltern in Jerzens die Möglichkeit, ihre Kinder bei einer Tagesmutter betreuen zu lassen. Miriam Larcher aus Wenns wurde nun – nach dem erfolgreichen Abschluss der bundeszertifizierten Ausbildung zur Tagesmutter im Dezember 2016 – vom Verein Aktion Tagesmütter als Tagesmutter angestellt.

Die Betreuung durch eine Tagesmutter vereint fachliche Kompetenz und Begleitung mit einer liebevollen Familienatmosphäre und gilt daher als die persönlichste, familiärste und auch flexibelste Art der Kinderbetreuung. Die Tageskinder werden in kleinen Gruppen im Zuhause der qualifizierten Pädagoginnen betreut und erleben gemeinsam Familienalltag. Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern.

„Ich habe von Anfang an immer große Freude an der Arbeit mit Kindern gehabt, deshalb freue ich mich sehr, dass ich eine qualifizierte

Ausbildung erhalten habe und nun in den Beruf starten kann,“ erzählt Miriam Larcher.

„Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Interesse für Pädagogik, das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf,“ erklärt Erziehungswissenschaftlerin Mag.^a Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter für den Miriam Larcher ab Dezember arbeiten wird.



Miriam Larcher freut sich auf ihre neue Tätigkeit. Der Umgang mit Kindern bietet auch einen anregenden Alltag. Die Neugierde und Offenheit der Kinder findet die zukünftige Tagesmutter des Verein Aktion Tagesmütter besonders schön.

Kontakt für Interessierte

Angelika Walch-Weiler, Zweigstellenleiterin
Aktion Tagesmütter Imst, Stadtplatz 9-10,
6460 Imst, Tel: 0650/5832689

E-Mail: aktion.tagesmutter-imst@familie.at

Web: www.aktion-tagesmutter.at

Der Verein **Aktion Tagesmütter** des KFVT setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern ein und ist Tirols größter Anbieter in diesem Bereich. Der gemeinnützige Verein bietet diese

individuelle Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Imst an. Als bundeszertifizierter Ausbildungspartner mit Gütesiegel ermöglicht Aktion Tagesmütter außerdem die Berufsausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater. Der Verein fungiert ebenso als Arbeitgeber für ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter, aktuell werden über 100 Tageseltern beschäftigt und begleitet.

Guat und gâr it guat

Unter diesem Titel wird über positive oder negative Dinge in unserer Gemeinde berichtet, die aufgefallen sind. Dazu brauchen wir aber eure Mithilfe. Eure Berichte können alles mögliche beinhalten, nur bitte keine

persönlichen Angriffe oder gar Beleidigungen. Der Inhalt sollte von allgemeinem Interesse sein und wird ohne Namensnennung des Schreibers abgedruckt.

Guat

Einen herzlichen Dank an den Errichter dieses praktischen Fahrradständers. Somit ist für Ordnung gesorgt.

***und gâr it guat***

So manche Hütte gehört entsorgt bzw. entfernt, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

E-Mail Adressen

Das Gemeindeamt Jerzens bietet die Möglichkeit an, Informationen, Kundmachungen und aktuelle Ereignisse von Jerzens mittels E-Mail Versand zu erhalten.

Bei Wunsch wird um Bekanntgabe eurer E-Mail Adresse an gemeinde@jerzens.tirol.gv.at gebeten.

Gratulationen zum Lehrlingswettbewerb



Bürgermeister Karl Raich (Bild links) gratuliert im Namen der Gemeinde Jerzens zur Auszeichnung der Begabtenförderung 2016 des Land Tirols. **Katharina Buß** (Bild Mitte), 3. Lehrjahr Restaurantfachfrau, Lehrbetrieb Sailer Hotels GmbH, Wenns, Stefan Sailer (Bild rechts)

(Foto: Land Tirol/Die Fotografen)

Bürgermeister Karl Raich (Bild links) gratuliert im Namen der Gemeinde Jerzens zum ausgezeichneten Erfolg beim Lehrlingswettbewerb 2016 der Wirtschaftskammer Tirol. **Markus Neuner** (Bild Mitte), 3. Platz, 2. Lehrjahr Hafner/in, Lehrbetrieb Reca Posch Georg GmbH & Co KG, Georg Posch (Bild rechts)

(Foto: Bundschuh)



Bürgermeister Karl Raich (Bild links) gratuliert im Namen der Gemeinde Jerzens zum ausgezeichneten Erfolg beim Lehrlingswettbewerb 2016 der Wirtschaftskammer Tirol. **Sandra Auderer** (Bild Mitte), 3. Platz, 2. Lehrjahr Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in), Lehrbetrieb Tangl Alexandra (Bild rechts)

(Foto: Bundschuh)



Marcell Neuner hat die Lehrabschlussprüfung im Bereich Metalltechnik mit ausgezeichneten Erfolg bestanden. Die Gemeinde Jerzens gratuliert recht herzlich.



Sportliche Leistung



Der Jerzner Lucas Wohlfarter wurde dieses Jahr mit der Fußballgemeinschaft Prutz/Serfaus sensationell Tiroler Meister! Dabei setzten sie sich gegen Mannschaften wie IAC, Hall und Kufstein durch. Das Unglaubliche: von insgesamt 18 Spielen wurden 17 gewonnen und nur ein Spiel verloren.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens



Übergabe eines neuen Fahrzeuges Toyota Hilux an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens.

Dieses Auto wird zur Waldbetreuung eingesetzt.

Foto v.l.n.r.: Marco Reinstadler (Fa. Toyota), Bgm. Karl Raich, Forstarbeiter Gregor Voltolini

Informationen aus dem Bereich Müll

Sperrmüll ist jener **Haushaltsmüll** der durch seine Größe (**Sperrigkeit**) nicht in die Restmülltonne passt. **Das heißt, alles, was im Hausmüllcontainer Platz findet, ist auch über diesen zu entsorgen!**

Derzeit wird viel zu viel Hausmüll über den Sperrmüll entsorgt, aber es werden auch Wertstoffe hineingeworfen, für die wir ja sonst nicht bezahlen müssen, sondern sogar Geld erhalten. Auch viel Kunststoff und Verpackungsmaterial landet im Sperrmüll statt im Plastikcontainer.

In Zukunft wird nur mehr tatsächlicher Sperrmüll angenommen, er darf nicht in Säcken verstaut sein („Katz im Sack“) sondern **muss** Stück für Stück **offen und sichtbar angeliefert werden**.

Bauschuttcontainer: pro Haushalt ist eine Abgabe von ca. 1 m³ Bauschutt kalkuliert und vorgesehen. Zum Bauschutt gehören:

Ziegel, Mauerwerk, Fliesen, Betonabbruch, ausgehärteter Zement, Verputz und Kleber (ohne Sack), Keramik- und Porzellanabfälle (WC, Waschbecken) ohne Armaturen.

Bei Anfall von größeren Mengen an Sperrmüll (Entrümpelung, Haushaltsauflösung ...) und Bauschutt sind vom Bauherrn eigene Container zu besorgen. Für Unternehmer besteht die Vereinbarung, dass nur Sperrmüll und Bauschutt angenommen wird, der auch tatsächlich aus Jerzner Haushalten und Betrieben stammt. Es kann nicht sein, dass Jerzens die Sperrmüll- und Bauschuttabfuhr dafür übernimmt, wenn irgendwo im Land Einrichtungen oder Anlagen ausgetauscht werden.

Sollte es zu keiner deutlicheren Reduzierung der Sperrmüll- und Bauschuttmenge kommen, sind wir gezwungen dieses großzügige Service der Gemeinde Jerzens einzustellen, und eine Gebühr nach Gewicht einzuheben.

Müllabfuhrplan 2017

Restmüll	Bereich Dorf bis Liß	Übriges Gemeindegebiet
Dezember 2016	02. 09. 16. 23. 30.	Dezember 2016 02. 16. 30.
Jänner 2017	05. (Do.) 13. 20. 27.	Jänner 2017 13. 27.
Februar 2017	03. 10. 17. 24.	Februar 2017 10. 24.
März 2017	03. 10. 17. 24. 31.	März 2017 10. 24.
April 2017	07. 14. 21.	April 2017 07. 21.
Mai 2017	05. 19.	Mai 2017 05. 19.
Juni 2017	02. 16. 30.	Juni 2017 02. 16. 30.
Juli 2017	07. 14. 21. 28.	Juli 2017 14. 28.
August 2017	04. 11. 18. 25.	August 2017 11. 25.
September 2017	01. 08. 15. 22. 29.	September 2017 08. 22.
Oktober 2017	06. 20.	Oktober 2017 06. 20.

November 2017 03. 17.

November 2017 03. 17.

Dezember 2017 01. **07. (Do.)** 15. 22. 29.

Dezember 2017 01. 15. 29.

Jänner 2018 05. 12. 19. 26.

Jänner 2018 12. 26.

Biomüllabfuhr: wöchentlich, jeweils am Dienstag

Ausnahmen: August 2017 statt am 15.08.17 am **Mittwoch, 16.08.2017**
 Dezember 2017 statt am 26.12.17 am **Samstag, 23.12.2017**

Öffnungszeiten Müllhof:

Dienstag 08:00 – 11.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

Geschlossen:

Freitag, 06.01.2017 Dienstag, 15.08.2017
 Freitag, 08.12.2017 Dienstag, 26.12.2017
 Samstag, 06.01.2018

Die Haushaltsbevorratung – wozu?

Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, Krisen, Streiks, Verkehrsbeeinträchtigungen, Naturkatastrophen bzw. extreme Wetterbedingungen sowie technische Pannen, wie Reaktorunfälle, Strom-, Gas- oder Wasserausfälle können schnell zu ernststen Versorgungsengpässen führen. Aber auch plötzliche Krankheitsfälle oder auch unangemeldete Gäste zeigen, dass die Bevorratung unverzichtbar ist für die alltägliche Haushaltsführung.

Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können. In dieser Hinsicht gilt natürlich: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht, und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach.

Die Haushaltsbevorratung – wie?

Grundsätzlich muss kein eigenes Vorrats Paket gehortet werden. Leichter ist es, vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte, den Vorrat in die alltäglichen Essgewohnheiten einzugliedern und sich danach zu richten was schmeckt.

Getränke und Lebensmittel

– mind. 2,5 Liter Wasser und andere Getränke

pro Person/ Tag

- lang haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel danach aufbrauchen
- gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- auf Babynahrung bzw. spezielle Diätnahrung achten und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege

- Gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!

- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung oder sonstige Energieversorgung

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampen, Petroleum- oder Gaslampe
- Batteriebetriebener- oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- Ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit

Projekt Seeweg Kaitanger Teil 2

Wie schon in der letzten Ausgabe vom Juni berichtet, wurde das Projekt Seeweg im Heurigen Frühjahr von der Gemeinde Jerzens, dem TVB Pitztal und einigen sehr engagierten Freiwilligen in Angriff genommen und konnte zu Beginn der Sommerferien fertiggestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt all Jenen die sich ehrenamtlich an diesem Projekt beteiligt haben. Allen voran: Wechselberger Adi, einer der Initiatoren des Projektes. Er hat den Großteil der Bänke und Tische geplant und gefertigt. Ihm zur Seite stand steht's der im Sommer leider verstorbene Wisio Peter. Peter war schon seit langen die fehlende

Gestaltung der Parkplätze Hochzeiger-Bergbahnen und das brachliegen des Kaitanger Sees ein Dorn im Auge. Deshalb war er mit großer Begeisterung an diesem Projekt dabei. Leider konnte er die Fertigstellung nicht mehr erleben.

Ein großer Dank gilt auch den Frauen der Siedlung Kaitanger die immer wieder das Unkraut jäten und sich um die Bepflanzung das ganze Jahr über kümmern.

Ein Dank auch jenen, die die vier Liegeprietschen fürs Sonnenbaden und das Floß für den Spaß der Kinder gefertigt haben.

Hier einige Bilder des fertiggestellten Projektes Seeweg Kaitanger incl. einer Nachtaufnahme.



Dieses Projekt hat heuer im Sommer schon viele Gäste und Einheimische begeistert und wird dies sicher auch noch vielen Jahren tun. Es ist ein gelungenes Beispiel für Altes erhalten und neu gestalten.

Für die freiwilligen Helfer Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Rückblick Sommer 2016

SOMMER-PLUS VON 16,4 %: ANKÜNFTE IM PITZTAL STIEGEN TIROLWEIT AM STÄRKSTEN

Der Sommertourismus im Pitztal erfreut sich steigender Beliebtheit. In den Monaten Mai bis September 2016 konnte das Dach Tirols ein überdurchschnittliches Tourismus-Ergebnis erzielen.

Insgesamt gab es 343.869 Übernachtungen - das bedeutet ein Plus von 20.780 Nächtigungen bzw. 6,4 Prozent (Tirolschnitt: 4,6 %). Bei den Ankünften verzeichnet das Pitztal mit insgesamt 73.042 Ankünften sogar ein Plus von 16,4% (Tirolschnitt: 4,8 %) und setzt sich damit an die Spitze des tirolweiten Vergleichs.

Die Zahlen dürften jedoch nicht über andere Entwicklungen hinwegtäuschen. Die Ankünfte sind zwar top, aber die Gäste bleiben tendenziell kürzer. Damit einher geht der Bettenabbau vor allem im vorderen Pitztal. In Arzl (-33%), Wenns (-25 Prozent) und Jerzens (-1 Prozent) geht die Zahl der Gästebetten seit 2002 zurück. Um diesen Trend entgegen zu wirken arbeitet die TVB

Spitze auf Hochtouren an der Regionalentwicklung und wird im nächsten Jahr erste Leitprojekte im Pitztal präsentieren. Der TVB Pitztal bedankt sich bei allen Beherbergungsbetrieben, ambitionierten Mitarbeitern, motivierten Dienstleistungsunternehmen und dem öffentlichen Verkehr für das tolle Sommerergebnis und die Zusammenarbeit.

Neuer Rundweg Speicherteich Kaitanger

Neu seit diesem Sommer ist der Rundweg um den Speicherteich am Kaitanger. Zusätzlich zu der von der Gemeinde Jerzens durchgeführte Sanierung der Straße von Kaitanger nach Liss errichtete der Tourismusverband Pitztal einen neuen Rundweg mit Ruheplätzen und

Liegemöglichkeiten.



Ca. 10 Minuten dauert der Spaziergang um den Speicherteich und kann aufgrund der Beleuchtung auch zu einem romantischen Abendspaziergang genutzt werden. Damit ist die Zufahrt zum Ski- und Wandergebiet Hochzeiger sehr einladend inszeniert und heißt seine Gäste gleich auf erstem Blick willkommen. Der Tourismusverband Pitztal, der dieses Projekt ins Leben gerufen und den Rundweg finanziert hat, möchte sich recht herzlich bei Adi Wechselberger mit seinem Team sowie allen anderen Helfern aus Kaitanger und Umgebung für ihre maßgebliche Unterstützung an dem Projekt bedanken.

Ausblick auf den Pitztaler Winter

News von den Hochzeiger Bergbahnen

Im Herbst 2016 wurde im Hochzeiger Ski- und Wandergebiet mit weiteren Qualitätsverbesserungen im Pistenbereich gestartet. Der Snowpark wird vom bisherigen Standort an der Talstation verlegt und befindet sich ab dem kommenden Skiwinter auf neuem Terrain oberhalb der Mittelstation. Sowohl Anfänger als auch technisch versierte Jumper & Rider dürfen sich im neuen Snowparkgelände auf unterschiedliche Elemente und Schwierigkeitsgrade freuen. Für Winterwanderer gibt es einen neuen Winterwanderweg von der Mittelstation zum Hochzeigerhaus und zur Stalderhütte. Auch 2016 haben die Experten von skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten, dem Hochzeiger Skigebiet erneut die Auszeichnung

„Geheimtipp: Führendes Skigebiet bis 40 Pistenkilometer“ verliehen.

Neu ab Winter 2016/17 AUSSTELLUNG MARLIES & BENNI RAICH im Zeigerrestaurant

Marlies & Benni Raich sind das erfolgreichste Skifahrer-Paar der Welt. Gemeinsam haben sie 8 Olympia-Medaillen, 17 WM-Medaillen, 12 Weltcup-Pokale und 73 Weltcup-Einzelsiege gewonnen. Die Ausstellung „Parallelsalom Marlies & Benni Raich“ zeigt die menschliche Seite hinter dem sportlichen Erfolg der beiden Skistars aus dem Pitztal.



Der Besuch der Ausstellung im Zeigerrestaurant ist mit einem gültigen Bergbahnticket kostenlos möglich.

SPIELPLATZ SCHNEE - SKI FAHREN LERNEN MIT SPIEL UND SPASS! DAS NEUE QUALITÄTSGEPRÜFTE FAMILIENANGEBOT IM SKIGEBIET HOCHZEIGER IM PITZTAL

Im Winter 2016/17 steht im Pitztal das qualitätsgeprüfte Winterangebot „Spielplatz Schnee“ für Familien im Fokus. Das Familienskigebiet Hochzeiger und die Schneesportschule Hochzeiger-Pitztal haben es sich zur Aufgabe gemacht, neben spielerisch aufgebauten Skikursen auch viele

Aktivitäten im Schnee abseits der Pisten für Familien erlebbar zu machen. Angesprochen werden im Besonderen Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die nicht schulpflichtig sind und damit alle Vorteile außerhalb der Ferienzeit genießen. Skifahren lernen ohne Druck und Stress mit ganz viel Spiel und Spaß im Schnee. Die kleinen Skizwerge (3 und 4 Jahre) erlernen vormittags das Ski fahren und toben sich nachmittags bei Pitzis Schneeabenteuer richtig aus.



Der spielerische und kindgerechte Aufbau des Pitzikurses und den Förderbändern, Figuren, Stubbies, Hütchen, Pilzen, uvm. sorgen für viel Abwechslung während dem Unterricht und das Skifahren lernen geht fast wie von selbst. Nachmittags steht dann Fun & Action beim Iglu bauen, bei der Spurensuche im Schnee, beim Rutschteller rutschen, uvm. auf dem Programm.

Winterwandern wird zum Trend

Winterwandern und Urlaub abseits der Pisten wird laut Statistik der Österreich Werbung immer beliebter. Der Naturpark Kaunergrat und die Schneesportschule Hochzeiger bieten dazu umfangreiche Programmpunkte für Schneeschuh- und Winterwanderer an.

Winter-Eventhighlights am Dach Tirols:

Jänner 2017

20.-22. Jänner 2017 Eis Total Kletter-Festival

Februar 2017

12. Februar 2017 Wenner Fasnacht

18. Februar 2017 Int. Pitz Bambini Flitz Rennen am Hochzeiger

24.-26. Februar 2017 Pitztal Wild Face

März 2017

07. März 2017 Mountain Event am Hochzeiger
 10.-12. März 2017 Geocaching Event im Schnee

April 2017

11. April 2017 Fire & Ice am Hochzeiger
 17. April 2017 Pitztaler Schneefest in Mandarfen
 21.-22. April 2017 Firm, Wein & Genuss

Infos zu allen Events auf www.pitztal.com.

Ihre Raiffeisen Bankomatkarte und Raiffeisen Kreditkarte im Wunsch-Design

Wollen Sie Ihrer Raiffeisen Bankomatkarte bzw. Raiffeisen Kreditkarte Ihre ganz persönliche Note verleihen?

Ab sofort können Sie diese selbst gestalten – ganz nach Ihrem Geschmack, mit Ihrem Lieblingsbild.

Nutzen Sie diese exklusive Möglichkeit für Raiffeisen Kontokunden und erstellen Sie sich Ihre persönliche Raiffeisen Picture Card.

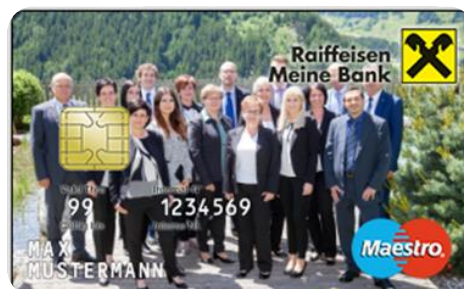
So einfach geht's:

- Foto machen
- Foto in ELBA-internet auf banking.raiffeisen.at uploaden
- Raiffeisen Karte im individuellen Design erstellen und Bestellung abschicken

Außerdem können Sie mit Ihrer neuen Raiffeisen Picture Card auch kontaktlos bezahlen.

Bestellen Sie Ihre Karte gleich online über ELBA-internet oder wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Pitztal - wir unterstützen Sie gerne!

Für Sie erreichbar unter 05 999 36353 oder pitztal@rbgt.raiffeisen.com !



	Veranstaltungen im Winter 2016/2017 Frühjahr 2017
Jeden Dienstag	Show on Snow der Schischule Hochzeiger (ab 03.01.2017)
Jeden Donnerstag	Rodelabend am Hochzeiger
29.12.2016	2.000-m-Party am Hochzeiger
14.01.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „Sigi & Gerd“
21.01.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „DJ Harlekin“
28.01.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „Bergalarm“
18.02.2017	Pitz Bambini Flitz Rennen am Hochzeiger
07.03.2017	Mountain Event am Hochzeiger
11.03.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „Sigi & Gerd“
12.03.2017	Pitztaler Meisterschaft am Hochzeiger
18.03.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „DJ Harlekin“
25.03.2017	Einfach mehr Musik am Hochzeiger mit „Bergalarm“
11.04.2017	Fire & Ice am Hochzeiger



GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Siedlung 276 | 6473 Wenss

Tel.: 054 14 - 86 187

www.elektro-wultschnig.at

Liebe Jerzner(innen)

Wir haben unser Restaurant im Winter wieder für Euch und Eure Gäste geöffnet. Frische Forellen und saftige Steaks auf dem heißen Stein geben Kraft für die kalte Jahreszeit. Gerne bereiten wir auch verschiedene Gerichte zum Mitnehmen für Euch vor.

Frische Fische und Filets gibt's immer. Geräucherte Forellen machen wir auf Vorbestellung. Ein besonderer Tipp für Heilig Abend und Silvester.

Wir freuen uns Euch und Eure Gäste bei uns im Fischteich begrüßen zu dürfen.

Eure Familie Eiter

- Jeden Sonntag Frühshoppen und „EISFISCHEN“

- Stockschießen in der Halle

- Langlaufloipe und Winterwanderweg über Schön nach Jerzens

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 16:00 Uhr

Sonntag ab 9:00 Uhr. Dienstag Ruhetag. In den Ferien durchgehend geöffnet!!!



Schotterwerke



Transporte



Entsorgung

6511 ZAMS / Lötztal 46

Tel. 05442 - 6 23 22

Fax DW 15

office@prantauer.at

www.prantauer.at

Lieferung von staubarmen Wintersplitt für die Gemeinde Jerzens

*Inserate im Irzer Gemeindeblatt
sind nicht nur wirkungsvolle
Werbung, sondern erleichtern uns
auch die Finanzierung der Zeitung.*

Danke allen beteiligten Firmen !



Der Steuerberater im Tal!



© Mario Rabensteiner



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Als Ihr erfahrener Ratgeber in allen steuerlichen Angelegenheiten biete ich folgende Leistungen:

- Erledigung Ihrer laufenden Buchhaltung
- Organisation Ihrer Lohnverrechnung
- Erstellen Ihres persönlichen Jahresabschlusses samt notwendiger Steuererklärungen
- Arbeitnehmerveranlagung
- Erstellen von Planungs- und Prognoserechnungen
- Gründungs- und Umgründungsberatung
- Beratung in Sachen Betriebsübergabe/-aufgabe und Unternehmensnachfolge
- Steuerrechtliche Betreuung bei Grundstücksveräußerungen aller Art
- Individuelle steuerliche und abgabenrechtliche Beratung

Termine nach Vereinbarung!

Ich besuche Sie gerne zu einem kostenlosen Erstberatungsgespräch!

Ab April 2017 neue Büroräumlichkeiten in Werns!

Steuerberatung ist Vertrauenssache

persönlich
individuell
professionell

Mag. Simon Kaufmann · Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder · Schön 180/2 · 6474 Jerzens
Tel. +43 664 131 05 33 · s.kaufmann@steuerberatung-kaufmann.at



A-6433 OETZ · HAUPTSTRASSE 10 · TEL 05252-6011-0 · FAX DW 41
A-6460 IMST · KRONEAREAL · TEL 05412-64431 · FAX 05412-63189
e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at

Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann

Dorf 26, 6474 Jerzens

Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293

k.raich@gmx.at





VERMESSUNG

AVT

Grundteilung . Bauvermessung . TBO-Plan
Grenzfeststellung . Absteckung

Dipl.Ing. Roman Markowski
Eichenweg 42, 6460 Imst
Tel.: 05412/6930-0 Fax; DW26



www.avt.at avt@avt.at



GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

Gewerbepark Pitztal 5 | 6471 Arzl | Tel. 05412 61181
office@grutsch.at | www.grutsch.at

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

© Renderwerk Wolf & Frösch OG

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. porr-group.com

powered by

PORR



*Innovation
aus Tradition.*

SAUBER!

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Abfallentsorgung
- Wertstoffsammlung
- Container- und Muldendienst
- Fett- und Ölabscheiderreinigung
- Straßenreinigung
- Tankreinigung, Kanalreinigung



wastebox.at

Die einfachste Art Abfall zu entsorgen.

**VOLL
PRAKTISCH.**

NEU

wastebox.at – Die neue Selfservice-Plattform von Höpperger.

**LEISTUNGEN:**

ERDBEWEGUNGEN
 HUBARBEITEN
 TRANSPORTE
 MULCHEN
 SCHNEERÄUMUNG

**FAHRZEUGE:**

REFORM METRAC	MIT 2 METER SCHLEGELMULCHER
MERLO TELESKOPLADER	MIT LADESCHAUFEL UND PALETTENGABEL (3 TONNEN HUBKRAFT)
1,6 TONNEN BAGGER	MIT HOLZGREIFER, BÖSCHUNGSLÖFFEL, GRABENLÖFFEL
HOFLADER	MIT SCHNEEFLOG, KEHRMASCHINE, SICHELMULCHER
RAUPENDUMPER	FÜR EXTREMES GELÄNDE MIT (1 TONNE NUTZLAST)
DIVERSE AUTOANHÄNGER	FÜR SCHÜTTGUTTRANSPORTE MIT KIPPER ODER DIVERSE TRANSPORTE BIS 2,1 TONNEN

LAND u. FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN ERDBEWEGUNGEN

HAAS ALEXANDER
 DORF 40

A-6474 JERZENS

0664/88 66 11 26

0664/17 68 74 1

haas_jerzens@hotmail.com

!! GEAT IT GIBTS IT!!

Wir entsorgen für morgen! Knappe Preise – Volle Leistung

Ihr regionaler
Entsorgungspartner
050 283-510



Jetzt entrümpeln und Geld kassieren!

Bar-Vergütungen für:

• Alteisen • Aluminium • Kupfer • KFZ Batterien...

Demontage von Stahlkonstruktionen direkt
bei Ihnen vor Ort!

Umwelt Service Einsatzfahrzeug:

Abholung mit Kranwagen inkl. On-Board-Waage

Kostengünstiger Container-, Mulden- & Transportservice

Entsorgung von:

- Bauschutt
- Altholz
- Heraklith
- Eternit
- Baustellenabfälle
- Altreifen
- Schrott/Alteisen
- Gwerbeabfälle
- Rigips
- Altöl



**CONTAINER
DIENST 24.at**
WEG MIT DEM DRECK!

Energie AG Oberösterreich
Umwelt Service GmbH
A-6430 Ötztal-Bahnhof
Wiesrainstraße 29
Telefon: 050 283-510
Fax: 050 283-5110
E-Mail: oetztal@energieag.at

ENERGIE AG
Umwelt Service

Wir denken an morgen

PIZZA
...auch zum
Mitnehmen!

Das RESTAURANT im Pitz Park

Jeden Mittwoch ist MÄDELS ABEND!

Für jede Dame gibt's bei Reservierung zu jeder Hauptspeise einen
Aperitif und ein Überraschungsdessert

Jeden ersten Sonntag im Monat ist FAMILIENSONNTAG!

Das klingt nach einem richtig perfekten Familienessen, mit gratis
Kinderbetreuung von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Weitere Infos unter: 05414 / 87 774 oder www.pitzpark.eu



Hochzeiger Haus
BERGGASTHOF

**...jeden
Sonntag
frische
Rippelen!**

DAS NEUE HOCHZEIGER HAUS

MITTEN IM SKIGEBIET BEI DER PANORAMABAHN

URGEMÜTLICHES À-LA-CARTE RESTAURANT

MIT FREUNDLICHER BEDienung,

BAR, PANORAMALOUNGE UND GROSSER SONNENTERRASSE

WEITERE INFOS UNTER: 05414 / 87 215 ODER WWW.HOCHZEIGERHAUS.AT

